Gemarkung Kirchheim Flur 7

Bebauungsplan Nr. 2

M. 1:500

Kirchh. Nr.2

ANSCHLUSS BEBAUUNGSPLAN NR.7

ANSCHLUSS BEBAUUNGSPLAN NR. 3

ANSCHLUSS BEBAUUNGSPLAN NR.4

ANSCHLUSS BEBAUUNGSPLAN Nr.1

HECKENBERGER STRASSE

HERTZSTRASSE

WEIS ERLE STRASSE

TEILAUFHEBUNG

Eheleute Schädler Baresch 222/89 890 (Vorrang)

WR II o DN. 28°-30°

WR I o DN. 46°-50°

WR I o FLACHDACH

GR

Kinderspielplatz

Weg

Siehe 3. Planänderung

Siehe Entwurf

Siehe Planänderung 2A

Garagen

DIE GRUNDSÄTZLICHE STELLUNG DER BAUTEN MIT GIEBEL ODER TRAUFE ZUR STRASSE IST GEMÄSS DEN EINTRAGUNGEN IM BEBAUUNGSPLAN IST VERBINDLICH.

11 000 KV. FREILEITUNG MIT SCHUTZZONE MUSS VERLEGT WERDEN

GRENZE DES PLANGEBIETES
VORGESCHLAGENE PARZELLIERUNG
BEGRENZUNGSLINIEN
BAULINIEN
BAUGRENZEN
VORGÄRTEN (ANRECHENBARE BAUFLÄCHE)
PRIVATE GRÜN - U. FREIFLÄCHEN (ANRECHENBARE BAUFLÄCHE)
ÖFFENTL. GRÜN - U. FREIFLÄCHEN
ÖFFENTL. STRASSENFLÄCHEN
ÖFFENTL. PARKFLÄCHEN
ÖFFENTL. WEGEFLÄCHEN UND BÜRGERSTEIG
PRIVATE WEGEFLÄCHEN
ÜBERBAUBARE FLÄCHE
GARAGEN
VORHANDENE BAUTEN
EINGESCHOSSIGE BAUTEN MIT FLACHDACH
, DACHNEIGUNG 28° - 30°
44° - 50°
ZWEIGESCHOSSIGE 28° - 30°
WR REINES WOHNGEBIET
WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHE
HOHE EINFRIEDIGUNG
I I GESCHOSSZAHL
O OFFENE BAUWEISE
GR GRUPPENBAUTEN
× DACHAUSBAU ALS 2. GESCHOSS ZULÄSSIG IM SINNE DER Bau O NW § 2(5)

Z	GRZ	GFZ
I	0,4	0,7
II	0,4	0,7

ZU DIESEM PLAN GEHÖRT ALS BESTANDTEIL EIN TEXTTEIL

DIE ZAHL DER VOLLGESCHOSSE IST ZWINGEND

Inhalt nach: § 9 (1) Nr. 1a,), ~~1b, c, d, 2, 3, 4a, b, 5~~, § 2, ~~6a, b~~, 12, 13, 14, 15-16 und § 9 (2) BauG vom 23.6.1960 (BGBl. 29.6.60, S. 341) in Verbdg. mit § 4, 1 DVO zum B Bau G vom 29.11.1960 (GV. NW. 1960, S. 433 und § 103 Bau O NW)

ÄNDERUNG GEMÄSS BESCHLUSS DES RATES VOM 2.6.65

3. AUSFERTIGUNG

Kirchheim, den 20. 3. 1966

Meister

Gemeinde Kirchheim 18. 3. 64

Kirchheim 5. 8. 65

1. 3. 65
31. 3. 65

Gemeinde Kirchheim 2. 6. 65

Kuchenheim 5. 8. 65

Kirchheim 5. 8. 65

30. 11. 65

30. 11. 65

von 14.2.66 bis 29.3. 66

Gez. Meyer-Ilf